

Relativpronomen Deutsch 3

Hauptpunkte

- eine Art von subordinierendem Satz – *der Relativsatz*
- deshalb kommt das finite Verb in solchen Relativsätzen *am Ende!!*
- Relativsätze beschreiben *Substantive*, die in Sätzen erscheinen
- man braucht *Relativpronomen*; die führen Relativsätze ein.

Die Relativpronomen:

<u><i>The Relative Pronouns</i></u>				
	<u><i>Masculine</i></u>	<u><i>Feminine</i></u>	<u><i>Neuter</i></u>	<u><i>Plural</i></u>
<u><i>Nominative</i></u>	der	die	das	die
<u><i>Accusative</i></u>	den	die	das	die
<u><i>Dative</i></u>	dem	der	dem	denen
<u><i>Genitive</i></u>	dessen	deren	dessen	deren

Welchen Pronomen benutzt man? Das hängt von zwei Sachen ab:

1. das Geschlecht oder die Zahl des Nomens – *der, die, das oder die*
2. der Fall (*the case*) des Nomens im Relativsatz

Beispiele:

Mein Vater, der nächsten Sommer von Europa kommt, hat am Montag Geburtstag.

Ich komme nicht gut mit meinem Bruder aus, den ich auf jeden Fall nicht sehr oft sehe.

Vati und Mutti gingen zum Restaurant, das sie letzte Woche mal besuchten

Sie fand das Buch, dessen Autor zur Schule zu Besuch kam.